

dige Erhöhung der Q. ist nicht nur eine wissenschaftlich-technische und ökonomische, sondern vor allem eine politisch-ideologische Aufgabe, die eng mit Problemen der Leitung verbunden ist. Die Q. der Erzeugnisse und Leistungen hat wesentlichen Einfluß auf die Erfüllung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe. Sie ist Gegenstand der betrieblichen Pläne und der Verpflichtungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb. Leitung, Planung und ökonomische Stimulierung sind ständig zu vervollkommen, damit die Anstrengungen der Arbeiter und Wissenschaftler zur Erhöhung der Q. der Erzeugnisse und Leistungen richtig orientiert und unterstützt werden. In der DDR ist das Amt für Standardisie-

rung, Meßwesen und Warenprüfung beim Ministerrat der DDR das zentrale staatliche Organ für die Gütekontrolle. Alle wichtigen Erzeugnisse sind vorlagepflichtig und werden auf der Grundlage von Standards u. a. Güte- und Prüfvorschriften eingestuft.

Quantität: die meßbare äußere Bestimmtheit* der Gegenstände, Erscheinungen und Prozesse der objektiven Realität, wie Größe, Menge, Intensität, strukturelle Anordnung usw. Alle Gegenstände, Erscheinungen und Prozesse sind sowohl qualitativ als auch quantitativ bestimmt. Qualität und Q. bilden eine dialektische Einheit, wobei die Qualität gegenüber quantitativen Veränderungen bis zu einer gewissen Grenze, dem Maß, indifferent bleibt. —< *Qualität*